



Berlin, 10. November 2016

BILDUNGS- UND VERMITTLUNGSPROGRAMM

Kulturforum, Gemäldegalerie

Hieronymus Bosch und seine Bildwelt im 16. und 17. Jahrhundert

11. November 2016 – 19. Februar 2017

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Führungen für Gruppen

Dauer: 60 Minuten

Deutsch: 80 € zzgl. Eintritt, Englisch: 90 € zzgl. Eintritt

max. 25 Teilnehmer

Gruppenbesuche sind nur in Verbindung mit einer gebuchten Führung möglich, Lizenzführungen sind nicht gestattet

Ab sofort buchbar unter Tel. +49 30 266 42 42 42, service@smb.museum

Öffentliche Führungen für Einzelbesucher

Ein Höllentrip

So / 14 Uhr / 13.11., 27.11., 11.12., 25.12.2016, 8.1., 22.1., 5.2., 19.2.2017

Nur wenig wissen wir über den vor 500 Jahren verstorbenen Hieronymus Bosch, der mitunter für seine skurrilen Fabelwesen berühmt wurde. Das Ausstellungsgespräch gibt Einblicke in die phantastischen Welten Boschs und die Bedeutung seiner Werke bis ins 17. Jahrhundert.

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: www.smb.museum und am Veranstaltungstag an der Museumskasse erhältlich

Kunst zum Feierabend: Hieronymus Bosch

Do / 18 Uhr / 15.12.2016

Vor 500 Jahren starb Hieronymus Bosch. Aus diesem Anlass ist ihm eine konzentrierte Ausstellung gewidmet, die neben der eigenhändigen Johannes-Tafel Boschs einen Schwerpunkt auf die Rezeption seines Werks legt. So kopierte etwa Lucas Cranach d. Ä. im Auftrag von Philipp dem Schönen das Jüngste Gericht des Niederländers.

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: www.smb.museum und am Veranstaltungstag an der Museumskasse erhältlich

Kunst im Dialog: Hieronymus Bosch und seine Wirkung

Sa / 11.30 – 13.30 Uhr / 3.12., 17.12.2016, 14.1.2017

Wie prägte Bosch mit seinen phantastischen Bildfindungen nachfolgende Künstler und wie löste er posthum einen Kopierboom aus? Wie wurden solche Repliken hergestellt und was erzählen sie über ihre Entstehungszeit? Eine Kunsthistorikerin und ein Restaurator gehen diesen und anderen Fragestellungen nach.

Teilnahmegebühr: 10 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: www.smb.museum und am Veranstaltungstag an der Museumskasse erhältlich

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Für Schülerinnen und Schüler ist der Eintritt im Rahmen einer geführten Veranstaltung kostenfrei. Pro 10 Teilnehmer hat eine Begleitperson freien Eintritt

Phantastische Bildwelten: Hieronymus Bosch Ausstellungsgespräch für Sekundarstufe I – II

Nur wenig ist über Hieronymus Bosch, der für seine skurrilen Fabelwesen berühmt wurde, bekannt. Seine Werke wurden frühzeitig gesammelt und schon von Zeitgenossen kopiert. Wo nahm Bosch die Ideen für seine phantastischen Welten her? Wie ließen sich Künstler bis ins 17. Jahrhundert von ihm inspirieren?

60 Minuten / Deutsch: 30 €

max. 25 Personen, Anmeldung erforderlich

Copy Monster: Hieronymus Bosch Workshop für Klasse 3 bis Klasse 12

Der Teufel steckt im Detail! Hieronymus Bosch war der Maler der Monster und Dämonen. Seine Gemälde wurden oft kopiert, beispielsweise von Lucas Cranach. Nach Besuch der Ausstellung erzeugen wir eigene Monster. Zum Einsatz kommen verschiedene Reproduktionstechniken wie Abklatsch mit Tusche und Plastikfolie, Kohlepapier und verfremdende Kopien.

120 Minuten / Deutsch: 60 €

max. 25 Personen, Anmeldung erforderlich

Buchbar: Di – Fr 10.15 – 12.15 + 13.15 – 15.15 Uhr

Copy Monster: Hieronymus Bosch Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer

Do / 10.11.2016 / 16 – 18 Uhr

Der Teufel steckt im Detail, im Prozess, in der Reproduktion! Hieronymus Bosch war der Maler der Monster und Dämonen. Seine Gemälde wurden oft kopiert, beispielsweise von Lucas Cranach d. Ä. Nach Besuch der Ausstellung erzeugen wir durch zeitgenössische grafische künstlerische Strategien Geister und Monster. Zum Einsatz kommen verschiedene Reproduktionstechniken wie Abklatsch mit Tusche und Plastikfolie, Kohlepapier und verfremdende Kopien. Zu erleben ist dabei, wie durch „Fehler“ im System Neues entstehen kann.

Kostenfrei

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

INFORMATION UND ANMELDUNG

Staatliche Museen zu Berlin

Bildung, Vermittlung, Besucherdienste

Telefon: +49 (0)30 266 42 42 42 (Mo – Fr, 9 – 16 Uhr)

Fax: +49 (0)30 266 42 22 90

E-Mail: service@smb.museum

www.smb.museum

GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse